

Sportabzeichenabnahme / Fußballtraining / nachträgliche Geburtstagsfeier / Grillabend am 6. Sept. 2012

Ein umfangreiches „Programm“ hatten die FSV´ler bei Sonnenschein und einer idealen Temperatur an einem herrlichen Spätsommerabend zu absolvieren.



Zunächst stand die Sportabzeichenabnahme in den leichtathletischen Disziplinen an. Nach einigen Trainingseinheiten im Laufe des Sommers waren alle Teilnehmer nun so fit, dass die geforderten Zeiten und Weiten auf dem Auerbergssportplatz sämtlich erreicht wurden. Übungsleiter Giebel, unterstützt von Assi Gonzales, nahm das Sportabzeichen ab. Nun steht noch das Schwimmen an, und dann erhalten nach heutigem Stand acht FSV´ler diese Auszeichnung.

Wenngleich etwas ausgepumpt vom vorherigen 3.000 m-Lauf, ließen es sich die FSV-Cracks Fabian Buschmann, Dieter Enders, Stefan Spreitzenbarth und Gerd Straub nicht nehmen, am wöchentlichen Training teilzunehmen. 12 Teilnehmer waren insgesamt dabei, darunter auch erstmals nach 994 Tagen verletzungsbedingter Pause wieder Dirk „Jogi“ Walter.

Nach bislang 36 Trainingseinheiten in diesem Jahr haben Heiko Hussong und Gerd Straub beim Kampf um den „Trainingsfleißigsten 2012“ die Nase mit jeweils 31 Teilnahmen vorn. Auf dem „Treppehen“ im Moment noch Marian Eichberger mit 29 Teilnahmen.



Dann ging langsam die Sonne unter – und das Geschehen verlagerte sich nach einer schnellen Duscheinlage zur Gerätehütte der Faustballer. Hier hatten Dieter Enders (Getränkemeister) und Werner Heß (Speisen) alles bestens vorbereitet und letztendlich knapp 30 Teilnehmer(innen) verbrachten den Abend bei Verpflegung durch Grillmeister Werner und bei ein, zwei... Bier in gemütlicher FSV-Geselligkeit.

Einen besonderen Anlass gab es dann auch noch zu begehen. FSV-Mitglied Werner Ebel feierte Anfang des Jahres seinen 50. Geburtstag. Alle Versuche, eine Feier zu organisieren, bei der man alle unter einen Hut bekam, scheiterten aus terminlichen Gründen, sodass man nun diesen Abend als „nachträgliche“ Geburtstagfeier deklarierte.



Vorsitzender Giebel begrüßte die Anwesenden und vor allem natürlich den frischgebackenen Fünfziger. Es informierte kurz über den besonderen sportlichen Werdegang von Werner beim FSV, der gleich nach der Gründung in den Verein eintrat. Sein erstes Spiel bestritt er am 7.5.87 in Glashofen gegen den TV Schillingstadt, sein erstes Tor erzielte er am 30.5.87 in Waldhausen gegen die Bundspechte Walldürn. Viele Spiele und Tore folgten, sodass Werner heute mit 483 Spielen und 248 Toren in beiden Ranglisten Platz 2 in der FSV-Historie einnimmt. Aus gesundheitlichen Gründen kann er leider seit 2009 nicht mehr kicken – sein letzter Einsatz und auch sein letzter Treffer waren bei der Ü40-Kreismeisterschaft im November 2008 gegen den FC Schweinberg. Werner war bei 14 von 24 FSV-Turniersiegen dabei, war in 25 Jahren viermal Torschützenkönig, erzielte im Jahr 1998 mit 42 Toren (bei 43 Spielteilnahmen) eine historische Bestmarke und versenkte die Kugel in seinen „goldenen Jahren“ 1996-1998 insgesamt 107 mal in 132 Spielen im gegnerischen Netz. Beim allersten Turniersieg des FSV beim TSV Hollerbach im Jahr 1988 erzielte Werner acht Tore und auch beim größten FSV-Erfolg, den Ü40-Kreismeisterschaften 2005 war Werner natürlich mit von der Partie.



Jürgen Giebel überreichte sodann Werner ein nachträgliches Geschenk mit Fanartikeln seines Lieblingsvereins Bayern München sowie eine individuelles Erinnerungsplakat, auf dem die Stationen und Highlights von Werner in dessen FSV-Ära in Wort und Bild festgehalten waren.

Werner Ebel dankte für die Glückwünsche und Präsente und zeigte sich erfreut, dass nun die heutige Veranstaltung nach einigen Monaten doch noch durchgeführt werden konnte und sponserte einen Teil der Kosten des heutigen Abends. Spontan stimmte Stimmungskanone Gonzales ein Trinklied an.

Längst war es dunkel, doch nach Hause gingen die Letzten dann erst am nächsten Tag – schön wars.